

## 372600-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Maschinen und Geräte zum Prüfen und Messen – Roboter für  
Chromsäurebehandlung  
OJ S 109/2025 10/06/2025  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Lieferleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Helmholtz-Zentrum hereon GmbH

E-Mail: [einkauf@hereon.de](mailto:einkauf@hereon.de)

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Roboter für Chromsäurebehandlung

Beschreibung: Gegenstand der Beschaffung ist ein automatisiertes Reinigungssystem zur Entfernung von Degradationsprodukten auf metallischen Materialien. Die Reinigung der teilweise degradierten metallischen Proben erfolgt in drei Schritten mit einer wässrigen Chrom (VI)-säure Lösung, Reinstwasser und Ethanol. Das System muss sicher im Hinblick auf die Vermeidung von Gefahrstoffexposition, programmierbar, benutzerfreundlich und für verschiedene Probengeometrien geeignet sein.

Kennung des Verfahrens: 06ecbb68-5737-4643-875b-0be48dbd8b4f

Interne Kennung: 2025/06-51312

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38540000 Maschinen und Geräte zum Prüfen und Messen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Max-Planck-Straße 1

Stadt: Geesthacht

Postleitzahl: 21502

Land, Gliederung (NUTS): Herzogtum Lauenburg (DEF06)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXU1YYDYTCMXMSD2 1. Die Bewerbungsunterlagen (Vordrucke und Formulare) können über die Vergabeplattform abgerufen werden. Die Verwendung der Bewerbungsunterlagen ist verbindlich. Sofern im Laufe des Vergabeverfahrens weitere Informationen oder Präzisierungen seitens hereon erforderlich werden sollten, werden diese Zusatzinformationen ebenfalls unter der dort

genannten Internetadresse veröffentlicht. Die Bewerber müssen daher regelmäßig prüfen, ob unter der dort genannten Internetadresse weitere Informationen veröffentlicht wurden. Eine Registrierung bei der Vergabepattform erleichtert den Zugang und ermöglicht Benachrichtigungen bei Bewerberinformationen. 2. Die in der Bekanntmachung und dem Entwurf der Leistungsbeschreibung enthaltenen Informationen dienen allein dem Zweck, Interessenten einen Eindruck zu verschaffen und eine Entscheidung über die Teilnahme am Verfahren zu ermöglichen. Abweichungen und Spezifizierungen im Laufe des Verfahrens bleiben vorbehalten. 3. Teilnahmeanträge (und später auch die Angebote) sind elektronisch über die Vergabepattform zu übermitteln. Bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist (bzw. später Angebotsfrist) sind die Teilnahmeanträge (bzw. später Angebote) verschlüsselt, so dass Hereon keinen Zugriff auf sie hat. Dem Bieter steht es jedoch frei, seinen Teilnahmeantrag (bzw. später sein Angebot) bis zum Ablauf der Frist zu bearbeiten und neu hochzuladen oder zurückzuziehen. 4. Fremdsprachige Bescheinigungen oder Erklärungen sind in der Regel nur zu berücksichtigen, wenn sie mit Übersetzung in die deutsche Sprache vorgelegt worden sind. Hereon kann Ausnahmen zulassen. 5. Hereon behält sich vor, das Verfahren aus sachlichen Gründen, z.B. mangels Wirtschaftlichkeit, aufzuheben. Ersatz- oder Entschädigungsansprüche der Bewerber bzw. Bieter sind - soweit rechtlich zulässig - ausgeschlossen. Mit Einreichung seines Teilnahmeantrags stimmt der Bewerber dem zu. 6. Weitere Vergabeunterlagen einschließlich des Vertragswerks sowie der Zuschlagskriterien werden erst nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs an die ausgewählten Bieter ausgegeben. 7. Nach Eingang der Teilnahmeanträge und deren Auswertung erhalten die ausgewählten Bewerber die Vergabeunterlagen mit einer Einladung zu den Verhandlungsgesprächen zugesandt. Die Termine für die Verhandlungsgespräche werden gesondert mitgeteilt. Sie werden ggf. per Videokonferenz oder in Geesthacht stattfinden. 8. Durch die Stellung des Teilnahmeantrags verpflichtet sich der Bewerber, alle ihm ggf. übersandten Unterlagen vertraulich zu behandeln und den Geheimwettbewerb auch ansonsten zu wahren; dies gilt auch im Hinblick auf sein jeweiliges Angebot. Hereon ihrerseits wird Unterlagen der Bewerber nur für die Zwecke des Verfahrens verwenden. Die Bewerber haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine diesbezügliche Vertraulichkeitserklärung abzugeben, die in den Bewerbungsunterlagen enthalten ist. 9. Bewerbungsgemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterschriebene rechtsverbindliche Erklärung gemäß dem entsprechenden Formblatt der Bewerbungsunterlagen abzugeben und die dort genannten Anforderungen zu beachten. Sollte im Laufe des Verfahrens eine bestehende Bewerber-/ Bietergemeinschaft ihre Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbewerber/ Einzelbieter das Verfahren in Bewerber-/ Bietergemeinschaft fortsetzen wollen, so ist dies nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung des Kreises zulässig. Die Einwilligung wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch die Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder die Veränderung Auswirkungen auf die Fachkunde und Leistungsfähigkeit hat. Dies gilt entsprechend für Nachunternehmer. 10. Hereon behält sich vor, die Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. 11. Die Bewerber bzw. Bieter werden aufgefordert, die Teile ihres Teilnahmeantrags bzw. ihres Angebots, die berechtigterweise Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse beinhalten, auf jeder betreffenden Seite deutlich zu kennzeichnen (§ 165 Abs. 2, 3 GWB). Geschieht dies nicht, kann die Vergabekammer/ die Rechtsbehelfsinstanz im Falle eines Vergabenachprüfungsverfahrens von der Zustimmung des jeweiligen Bewerbers bzw. Bieters auf Einsicht durch andere Verfahrensbeteiligte ausgehen. 12. Hereon wird sich im Laufe des Verfahrens vorbehalten, anhand der

Zuschlagskriterien eine Zwischenauswahl derjenigen Bieter vorzunehmen, mit denen das Verfahren fortgesetzt werden soll. Für diese Zwischenauswahl muss es hinreichend wahrscheinlich sein, dass die Verhandlungen nach Maßgabe der Zuschlagskriterien und nach den vorgegebenen Anforderungen mit Blick auf eine etwaige Zuschlagserteilung aussichtsreich erscheinen; die übrigen Bieter werden - nach Wahl von hereon - zurückgestellt oder scheiden aus. Hereon behält sich in jedem Verfahrensstadium auch ausdrücklich vor, einen oder mehrere "bevorzugte(n) Bieter" auszuwählen und mit diesem/ diesen exklusiv zu verhandeln. Weitere Einzelheiten hierzu wird der Verfahrensbrief 1 enthalten, der nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs ausgegeben wird. Die Rechnungen sind mit durch die Anlieferungsstelle bestätigtem Lieferschein bei der Helmholtz-Zentrum hereon GmbH ausschließlich elektronisch gem. dem beiliegenden Dokument ("Anschreiben Lieferanten deutsch xRechnung") zu übermitteln. Die Bestellnummern sind auf dem Lieferschein sowie auf der Rechnung zu vermerken. Auf der Rechnung müssen zudem die Vergabenummer und das Lieferdatum vermerkt sein. Schriftwechsel zu Rechnungen ist ausschließlich per E-Mail über [kreditor@hereon.de](mailto:kreditor@hereon.de) zu führen. Hereon: Leitweg-ID 992-80187-74 Den Bewerbern wird bereits in der Phase des Teilnahmewettbewerbes eine vorläufige und verkürzte Version der Leistungsbeschreibung zur Verfügung gestellt. Dieser Entwurf dient allein der ersten Orientierung für die Bewerber über den Leistungsgegenstand. Hereon behält sich Änderungen zum Verhandlungsverfahren (Angebotsphase) sowie auch im Rahmen der späteren Verhandlungen ausdrücklich vor. Insbesondere weist Hereon darauf hin das die ausführliche Version erst in der Angebotsphase nach Unterzeichnung der Geheimhaltungsvereinbarung zur Verfügung gestellt wird. Die weiteren Vergabeunterlagen, insbesondere das Vertragswerk, werden den Bietern zur Angebotsphase zur Verfügung gestellt. Verfahrenssprache im Verhandlungsverfahren ist ausschließlich Deutsch. Verhandlungen erfolgen ausschließlich in deutscher Sprache. Die Teilnahmeanträge der Bewerber und die Angebote der Bieter sowie alle beigefügten Unterlagen müssen in deutscher Sprache abgefasst werden. Ein Verstoß hiergegen kann zum Ausschluss führen. Fremdsprachige Bescheinigungen oder Erklärungen sind in der Regel nur zu berücksichtigen, wenn sie mit Übersetzung in die deutsche Sprache vorgelegt worden sind. Hereon kann Ausnahmen zulassen. Technische Dokumente und Zertifizierungen dürfen grundsätzlich in englischer Sprache vorgelegt werden.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgl -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

**5. Los**

---

**5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Roboter für Chromsäurebehandlung

Beschreibung: 3. Technische (Mindest-)Anforderungen - Chemikalienresistenz: Alle medienberührenden Komponenten müssen beständig gegenüber 6M Chrom(VI)-säure sein. - Sicherheitsanforderungen: - Anschluss an vorhandene Abluftsysteme oder integrierte Absaugung. - Kein direkter Kontakt des Bedienpersonals mit der Chromsäure. - Reinigungsprozess: - Drei separate Waschbehälter, die jeweils eine der metallischen Proben enthalten, für Chromsäure, Reinstwasser und Ethanol Mindestvolumen 5 mL. - Programmierbare Eintauchzeiten und Bewegungen (z..B. Auf- und Abbewegung). - Automatischer Austausch der Flüssigkeiten nach definierter Probenanzahl. - Absaugung der Waschbehälter und Abführung der gebrauchten Flüssigkeiten in separate Abfallbehälter

(Mindestvolumen 1L). - Probenhandling: - Automatischer Transport der Proben zwischen Stationen. - Aufnahme von mindestens 12, idealerweise 24 Proben gleichzeitig, wobei die Proben nacheinander in die Waschbehälter für eine definierte Zeit eingetaucht werden können, die Proben dürfen dabei nicht vertauscht werden - Probenhalter für: - Scheiben (Ø 100 mm) - Stäbchen (180 mm × 2 mm) - Schrauben (800 mm Länge) Probenhalter müssen Perforationen zum Abfließen der Reinigungsflüssigkeiten enthalten - Software: - Steuerung über PC-Software. - Hohe Wiederholpräzision. - Möglichkeit zur Anpassung von Parametern wie Eintauchzeiten, Probenanzahl, Wiederholung von Waschrufen . 4. Anforderungen an Computerhardware und -software - Steuerungssoftware muss auf Standard-Windows-PCs lauffähig sein. - Export der Prozessdaten in gängigen Formaten (z.B. CSV, XML). - Optional: Fernwartungszugang. 5. Schnittstellen - Stromversorgung: 230 V, 16 A. - Anschlussmöglichkeit an vorhandene Abluftsysteme. - Netzwerkanschluss für Softwareupdates und Fernwartung. 6. Geforderter Lieferumfang - Lieferung, Aufstellung und Inbetriebnahme vor Ort. - Technische Einweisung des Bedienpersonals (deutsch oder englisch). - Dokumentation in deutscher oder englischer Sprache (Bedienungsanleitung, Sicherheitsdatenblätter, CE-Konformität). 7. Zusätzlicher Lieferumfang (Wartungsvertrag) - Optionaler Wartungsvertrag für 2 Jahre. - Reaktionszeit bei Störungen: max. 1 Werktag. - Ersatzteilliste und Liste für Verbrauchsmaterialien beiliegend. - Informationen zur Verfügbarkeit von Ersatzteilen (mind. 10 Jahre).  
Interne Kennung: 2025/06-51312

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38540000 Maschinen und Geräte zum Prüfen und Messen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Max-Planck-Straße 1

Stadt: Geesthacht

Postleitzahl: 21502

Land, Gliederung (NUTS): Herzogtum Lauenburg (DEF06)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Andere Laufzeit: Unbekannt

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Bestehen einer Berufs-

/Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme je Versicherungsfall für

Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Ein Nachweis kann auf gesondertes Verlangen

angefordert werden. Alternativ ist eine Eigenerklärung notwendig, dass im Auftragsfall eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen wird und ein Nachweis dazu spätestens bis Vertragsbeginn erfolgt. Eigenerklärung zum Umsatz des Bewerbers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren: Gesamtumsatz des Bewerbers sowie Umsatz des Bewerbers für mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Leistungen Kann ein Bewerber aus einem stichhaltigen Grund einen geforderten Nachweis nicht beibringen, so kann er seine Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, vom Hereon für geeignet erachteter Belege nachweisen. Die Anforderung weiterer Eigenerklärungen und Bescheinigungen behält sich der Auftraggeber für am Ende des Teilnahmewettbewerbs ausgewählte Bieter und etwaige Nachunternehmer mit der Angebotsabgabe auf gesondertes Verlangen vor. Das Hereon behält sich vor, eine Wirtschaftsauskunft über den Bewerber einzuholen. Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des sich bewerbenden/ anbietenden Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Eigenerklärung über den jährlichen Umsatz des sich bewerbenden/ anbietenden Unternehmens für mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren unter Angabe der dabei berücksichtigten Leistungsart. Hereon behält sich vor, eine Wirtschaftsauskunft zu dem Unternehmen einzuholen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Hereon legt folgende Kriterien bei der Bieterauswahl fest. Referenzen dürfen den einzelnen Bewertungskriterien mehrfach zugeordnet werden. Bau eines individuellen Pipettierroboters - Pro Referenz 1 Punkt (max. 3 Punkte) Design eines Automatisierungssystems - Pro Referenz 2 Punkt (max. 6 Punkte) - Bei diesem Kriterium müssen mindestens 4 Punkte erreicht werden. Umgesetzte Projekte im Anlagenbau für das Handling von gefährlichen Feststoffen und Flüssigkeiten - Pro Referenz 1 Punkt (max. 3 Punkte) Zusammenarbeit mit öffentlichen Einrichtungen, insbesondere Forschungseinrichtungen - Pro Referenz 1 Punkt (max. 3 Punkte) Es müssen insgesamt mindestens 7 Punkte erreicht werden Bei gleicher Eignung entscheidet das Los

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen einer Eintragung im Handelsregister mit Angabe des registerführenden Amtsgerichts und der Handelsregisternummer oder einer vergleichbaren Eintragung (EU) bzw. dass keine Verpflichtung zu einer Eintragung in ein Handelsregister besteht Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§§ 123, 124 GWB)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die Ausführung von vergleichbaren Leistungen/ Referenzprojekten: es sind Referenzen anzugeben über vergleichbare Leistungen innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre, jeweils unter Angabe des Auftraggebers, des Auftragsgegenstandes, der Leistungszeit, der Rechnungssumme in Euro sowie eines Ansprechpartners. Die Mitteilung der Daten erfolgt mit Einverständnis der Erklärenden, dass die mitgeteilten, personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden dürfen. Das Hereon legt folgende Kriterien bei der

Bieterauswahl fest. Referenzen dürfen den einzelnen Bewertungskriterien mehrfach zugeordnet werden. Bau eines individuellen Pipettierroboters - Pro Referenz 1 Punkt (max. 3 Punkte) Design eines Automatisierungssystems - Pro Referenz 2 Punkt (max. 6 Punkte) - Bei diesem Kriterium müssen mindestens 4 Punkte erreicht werden. Umgesetzte Projekte im Anlagenbau für das Handling von gefährlichen Feststoffen und Flüssigkeiten - Pro Referenz 1 Punkt (max. 3 Punkte) Zusammenarbeit mit öffentlichen Einrichtungen, insbesondere Forschungseinrichtungen - Pro Referenz 1 Punkt (max. 3 Punkte) Es müssen insgesamt mindestens 7 Punkte erreicht werden Bei gleicher Eignung entscheidet das Los

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/06/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXU1YYDYTCMXMSD2/documents>

#### **Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXU1YYDYTCMXMSD2>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 16/07/2025

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXU1YYDYTCMXMSD2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch, Englisch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 83 Tage

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Das Hereon legt folgende Kriterien bei der Bieterauswahl fest. Referenzen dürfen den einzelnen Bewertungskriterien mehrfach zugeordnet werden. Bau eines individuellen Pipettierroboters - Pro Referenz 1 Punkt (max. 3 Punkte) Design eines Automatisierungssystems - Pro Referenz 2 Punkt (max. 6 Punkte) - Bei diesem Kriterium müssen mindestens 4 Punkte erreicht werden. Umgesetzte Projekte im Anlagenbau für das Handling von gefährlichen Feststoffen und Flüssigkeiten - Pro Referenz 1 Punkt (max. 3 Punkte) Zusammenarbeit mit öffentlichen Einrichtungen, insbesondere Forschungseinrichtungen - Pro Referenz 1 Punkt (max. 3 Punkte) Es müssen insgesamt mindestens 7 Punkte erreicht werden Bei gleicher Eignung entscheidet das Los

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eigenerklärung DE Sanktionen 5k EU

2022\_576\_20220414.pdf

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: - § 134 Abs. 2 GWB - Informations- und

Wartepflicht: Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. - Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer (§ 155 ff. GWB).

Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist der Antrag unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der vorstehende Satz gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Helmholtz-Zentrum hereon GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Helmholtz-Zentrum hereon GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## **8. Organisationen**

---

### **8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Helmholtz-Zentrum hereon GmbH

Registrierungsnummer: 992-80187-74

Postanschrift: Max-Planck-Straße 1

Stadt: Geesthacht

Postleitzahl: 21502

Land, Gliederung (NUTS): Herzogtum Lauenburg (DEF06)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: [einkauf@hereon.de](mailto:einkauf@hereon.de)

Telefon: +49 4152870

Fax: +49 415287-1750

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: +49 2289499-0

Postanschrift: Villemomblerstraße76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [yk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:yk@bundeskartellamt.bund.de)

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ea87bc15-5fec-428a-b50b-79d77dc35503 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/06/2025 10:00:37 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 372600-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 109/2025

Datum der Veröffentlichung: 10/06/2025